

SIEZENHEIMER PFARRBLATT

Ostern 2016



*** Brief von Pfarrer und Diakonen ***

Fastenzeit 2016

Liebe Christinnen und Christen der Pfarre Siezenheim!

Mit den Worten „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer“ aus dem Matthäusevangelium (Mt 9,13) beginnt Papst Franziskus seine Botschaft zur Fastenzeit 2016 im „Heiligen Jahr der Barmherzigkeit“. Vielleicht ein wenig ungewöhnlich für viele, denn mit der Fastenzeit, da verbindet man eben Verzicht und Opfer. Papst Franziskus ist davon überzeugt, dass Barmherzigkeit dem allen vorangehen und dies alles übersteigen muss.

Tatsächlich ist „Barmherzigkeit“ ein zentraler Begriff der christlichen Botschaft. Es geht um die Verkündigung jener Barmherzigkeit, mit der sich Gott den Menschen mitteilt. Darüber hinaus um ein Leben aus dieser barmherzigen Zuwendung Gottes, die uns dazu führt, selber barmherzig zu sein und uns hilft jene Werke zu vollbringen, die wir als die leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit kennen. Es sind jene Liebestaten, die unserem Nächsten in seinen leiblichen und geistlichen Bedürfnissen zu Hilfe kommen. Diese kennen Sie gewiss. Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit sind vor allem: die Hungrigen speisen, Durstigen zu trinken geben, Obdachlose beherbergen, Nackte bekleiden, Kranke und Gefangene besuchen und Tote begraben. Zu den geistlichen Werken der Barmherzigkeit gehört: Belehren, raten, trösten, ermutigen, vergeben, geduldig ertragen und für Lebende und Verstorbene beten.

Voraussetzung und grundlegend notwendig für die Haltung der Barmherzigkeit – so wiederum Papst Franziskus – ist das Hören auf das Wort Gottes. Das Wort Gottes holt uns nämlich heraus aus der Selbstbezogenheit, verhindert das dauernde Kreisen-um-sich-selber und lässt uns die Wahrheit unseres Lebens erkennen. Das Wort Gottes wird uns in der Liturgie nahegebracht. Um das Wort Gottes versammeln wir uns in den Gruppen des Bibelteilens in unserer Pfarrgemeinde, die grundsätzlich allen offen stehen.

Der Weg auf Ostern möge für Sie zu einem Hineinwachsen in die Haltung der Barmherzigkeit werden vor allem durch das Hinhören auf das Wort Gottes und durch das Hineinhorchen in das Wort Gottes!



Mit Segenswünschen

Dr. Johann Reißmeier



mit Diakon Albert Hötzer und Diakon Alfred Thalmeiner

*** Berichte (Rückblick) ***

HERZLICHEN DANK UNSEREN STERNSINGERN!

Auch in diesem Jahr können wir mit Stolz auf unsere Sternsingeraktion zurückblicken. Es waren insgesamt 42 Kinder mit 10 Begleitpersonen in Siezenheim, Kleßheim, Himmelreich und Loig unterwegs. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Kinder empfangen und einen Beitrag gespendet haben. Es konnten **7163,30 Euro** an die Dreikönigsaktion für Kinder in Indien überwiesen werden.



Unser besonderer Dank gilt den fleißigen Kindern und deren Eltern, die einen Tag ihrer Weihnachtsferien zum Sternsingen genutzt haben. Ein besonderes Dankeschön an jene Gruppe, die noch zusätzlich im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder die frohe Botschaft verkündet hat.

Drei von unseren Königen bekamen eine vom Erzbischof unterzeichnete Urkunde für 5 Jahre Sternsingen.



Vergelt's Gott auch den Begleitpersonen und den Familien, die unsere Gruppen zum Mittagessen aufgenommen haben. Auf ein Wiedersehen mit den Königen, Sternträgern und Kassieren im Jahr 2017 freut sich



Christine Hofmann

Der Siezenheimer Ministranten-Ausschuss

Die Idee zur Gründung eines Ministranten-Ausschusses entstand an jenem Tag, an dem Siezenheim die Ehre hatte, von Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner besucht zu werden. Albert kam zu uns und fragte uns, ob wir eine Gruppe gründen könnten, die sich aus erfahrenen und alten Ministranten zusammensetzen sollte. Sinn dieser Gruppe sollte es sein, die Ausbildung der Ministranten zu verbessern. Wir waren begeistert. Also trafen wir uns am 24.6 mit Herrn Diakon Albert Hötzer um das weitere Vorgehen zu besprechen. Mitglieder dieser Gruppe sind: Magdalena Eder, Thomas Haybäck, Florian Huber, Gudrun Huber, Katharina Huber, Moritz Huber, Tobias Huber, Simon Maier und natürlich unser Herr Diakon Albert.

Hatte die Gruppe am Beginn nur den Sinn die Ausbildung zu verbessern, entstand doch bald die Idee einen Kindergottesdienst zu organisieren. Wir entschieden, dass der Gottesdienst höchste Priorität haben sollte und begannen daher sofort mit der Organisation. Bald wurde uns klar, dass das Thema „Jesus mein Weg“ lauten sollte. Als Bibelstelle entschieden wir uns für das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter (Lukas 10, 35–37).

Am 8.11.15 war es soweit, der erste Kindergottesdienst, organisiert vom



Siezenheimer Ministranten-Ausschuss, fand statt. Wir trafen uns um 16:30 Uhr in der Siezenheimer Pfarrkirche. Und feierten mit den Schülern der Volksschule eine 30 Minuten dauernde Messe. Es war ein voller Erfolg.

Der Ministranten-Ausschuss steht auch allen Ministranten mit Rat und Tat zur Seite.

Florian Huber (0650/3430943)

Entschuldigung :

Beim letzten Bericht „Fest der Ehejubilare“ ist mir leider ein Fehler unterlaufen. Ich habe das wichtigste Ehepaar: Elisabeth und Rupert Hasenöhrl mit der Diamanthochzeit (60 Ehejahre) übersehen und nicht genannt.

Verzeihung!

Günther Derler PGR

Weihnachtsfeier der Senioren:

Am 9.12 2015 veranstaltete die Frauenrunde wie jedes Jahr eine Weihnachtsfeier für die Siezenheimer Senioren. Ungefähr 40 Junggebliebene wurden von Diakon Alfred begrüßt. Bei Kaffee, Kuchen und Würstel unterhielten sich alle hervorragend.

Taferner Maridi und Konrad stimmten Weihnachtslieder an, die von allen gerne mitgesungen wurden. Das fleißige Team meiner Frauenrunde überraschte die Senioren mit Wichtelgeschenken, die mit sehr viel Liebe selbst hergestellt wurden.

Wir von der Frauenrunde würden uns sehr freuen, Euch heuer beim Palmmarkt, beim Erntedankfest und wieder bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu können.

Solche Veranstaltungen können nur ein Erfolg sein, wenn ihr unser Angebot annehmt.

An alle ein herzliches Vergelt`'s Gott, die mir bei diesen Veranstaltungen helfen.



Andrea Rabl Obfrau

Bibelteilen

Was ist das? Was macht man da?

Gleich vorweg: Es ist interessant und lehrreich.

Am Anfang singen wir ein Lied aus dem Gotteslob, begleitet von Hr. Diakon Albert Hötzer auf der Gitarre, die er gerade zu spielen erlernt. (Schon sehr gut!) Dann lesen 2 Teilnehmer den vorliegenden Text aus der Lesung. Da sind schon Unterschiede, durch Aussprache bzw. Tonfall. Nun fragt uns Albert, welche Textstelle oder welcher Satz uns am meisten berührt. Daraus ergeben sich viele Punkte, die dann interpretiert und diskutiert werden. Diakon Albert erklärt, wenn notwendig, auch Zeitgeschichte und Auslegungen. So arbeiten wir uns durch den ganzen Text. Man lernt wirklich ein besseres Verstehen der Texte. Zum Schluss singen wir noch eine Strophe des Liedes oder sprechen ein Gebet.

Es war wieder spannend und zugleich auch lustig. Ich freue mich schon auf die nächste Stunde.

Solltet Ihr Lust verspüren mitzumachen, überlegt nicht lange, sondern kommt!!! (Termin in der Pfarrkanzlei! Wird jedes Mal neu vereinbart.)



Günther Derler

Einkehrtag 2015:

Das Katholische Bildungswerk Siezenheim veranstaltete am 7. November 2015 im Pfarrheim einen Einkehrtag. Unser Referent war Christian Haidinger, Abt von Stift Altenburg, Präses der Österreichischen Benediktinerkongregation und Erster Vorsitzender der Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs.

Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein freudiges Wiedersehen mit Christian Haidinger, der geborener Siezenheimer ist und als Kind mit der Familie nach Thalheim bei Wels übersiedelte.

Fünf Themen wurden besprochen.

- Erinnerungen an die Zukunft

Vor fünfzig Jahren endete das zweite Vatikanische Konzil, in welche Zukunft wies uns dieses „Jahrhundertereignis“ und wo steht die Kirche heute. Eingebunden in die Gespräche waren die persönlichen Erinnerungen von Abt Christian ausgehend von seinem neuen Buch: „Geh, wohin ich dich sende!“

- Wohin führt Papst Franziskus die Kirche?

Geht alles den Bach hinunter - oder haben wir als Christen und als Kirche Zukunft? Mit Papst Franziskus sind wir in der Zukunft angekommen. Die Kirche ist das pilgernde Volk zu Gott.

- Evangelii Gaudium und Laudato si

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen.“

Was hat die Familiensynode gebracht?

„Es wird uns nicht nützen, die Symptome zu beschreiben, wenn wir nicht die menschliche Wurzel der ökologischen Krise erkennen.“
Einblicke und Gespräche.

- Spiritualität von unten!

Das Christentum ist eine Erlösungsreligion. Zur Freiheit hat Jesus uns befreit! Er will keine Opfer sondern Barmherzigkeit.

- Impulse für eine gesunde christliche Spiritualität

Demut – werde klein vorm Schöpfer

In der Schwäche bin ich stark (2KOR 12,10)

Auch im Zerbrochenen ist Leben

Es folgten interessante Gespräche und Diskussionen in der Runde mit Abt Christian und wir hoffen, ihn bald wieder für eine Veranstaltung gewinnen zu können.

Am Ende des Einkehrtages mit Abtpräses durfte ich die Leitung des Katholischen Bildungswerks Siezenheim von Frau Ilse Svoboda übernehmen. Unsere liebe Ilse hat in den letzten 14 Jahren viele interessante Veranstaltungen organisiert und betreut. Im Sinne einer „Bildungs-Nahversorgung“ lud sie Referentinnen und Referenten aus den verschiedensten Themenbereichen ein und sorgte so für ein vielfältiges Angebot. Ich möchte ihr auch im Namen der Pfarre dafür herzlich danken. Nach ihrer umsichtigen Einschulung freue ich mich, wenn sie mir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.



Helga Haybäck

Ein Jahr „unplugged“ in der stillen Kirche

Montagabends um ½ 9 Uhr gibt es in der Siezenheimer Kirche kein elektrisches Licht, dafür aber viel Kerzenlicht zu sehen. „unplugged“ bedeutet so viel wie: der Stecker ist aus der Steckdose herausgezogen, nichts wird künstlich verstärkt.

Oft tut es auch uns gut, das Tempo herauszunehmen, „abzuschalten“ und einfach in sich hinein zu hören.

Das hilft aus dem Alltag heraus- und in die Stille einzutreten. Welcher Ort könnte dafür geeigneter und schöner sein als unsere wunderbare Kirche – und dazu noch im Schein der Kerzen. Es dauert oft eine Zeit bis wir still werden können, aber dann stellt sich die Stimme Gottes in uns ein. Manchmal stellen wir erst im Nachhinein fest, wie gut das tut, wie gestärkt man wieder fort geht.



Zu Lichtmess vor einem Jahr haben wir auf Initiative von Herbert Müller begonnen.

Im Winter braucht es ein wenig mehr Anstoß in die oft kühle Kirche aufzubrechen, aber warm angezogen lässt sich auch das gut bewältigen.

Ein kleiner Kreis von Siezenheimern und Siezenheimerinnen kommt regelmäßig, andere schauen ab und zu vorbei. Das passt gut: „unplugged“ heißt auch, wir setzen uns hier nicht unter den Druck „wer ist da und wer nicht?“

Die aber da sind, stört es auch nicht, wenn andere kommen und mit ihnen still „unplugged“ in der Siezenheimer Kirche sind.

Herbert, danke für die tolle Idee und herzlich willkommen alle Vorbeischauenden!



Diakon Albert

*** Veranstaltungen, Infos ***



Einladung
zum
SIEZENHEIMER PALMMARKT
am Samstag, dem 19. März 2016
ab 14:00 Uhr im Pfarrheim

Es werden traditionelle Palmbuschen und Türkränze sowie österliche Handarbeiten zum Kauf angeboten.

Für das leibliche Wohl in gemütlicher Runde wird ebenfalls gesorgt!

Die Frauenrunde freut sich auf Euren Besuch!

Kuchenspenden werden gerne angenommen



*** Aktuelles Kirchenleben ***

So., 28.02. 09:00 Uhr: Hl. Messe mit Fastensuppe

Karwoche bis zum Kirchweihsonntag

So., 20.03. PALMSONNTAG

09:00 Uhr: Palmweihe am neuen Friedhof, Zug zur Kirche
Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte

Do., 24.03. GRÜNDONNERSTAG

19:00 Uhr: Feier des Hl. Abendmahls, Fußwaschung,
anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Fr., 25.03. KARFREITAG

08:30 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 1.Tag (Kapelle)

15:00 Uhr: Kinderkreuzweg

19:00 Uhr: Karfreitagliturgie

Sa., 26.03. KARSAMSTAG

08:30 Uhr: Grabwache und
Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 2.Tag (Kapelle)

20:00 Uhr: Osternachtsliturgie

Weihe des Osterfeuers, Osterspeisensegnung

So., 27.03. OSTERSONNTAG

08:30 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 3.Tag (Kapelle)

09:00 Uhr: Feierliches Hochamt

Mo., 28.03. OSTERMONTAG

08:30 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 4.Tag (Kirche)

09:00 Uhr: Hl. Messe

Di., 29.03. 18:00 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 5.Tag (Kapelle)

Mi., 30.03. 18:00 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 6.Tag (Kapelle)

Do., 31.03. 18:00 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 7.Tag (Kapelle)

Fr., 01.04. 07:30 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 8.Tag (Kapelle)

Sa., 02.04. 17:30 Uhr: Novene zur göttlichen Barmherzigkeit 9.Tag (Kirche)

18:00 Uhr: Hl. Messe

So., 03.04. 2. Sonntag der Osterzeit (Sonntag der Barmherzigkeit)
08:45 Uhr: Barmherzigkeitslitanei (Kirche)
09:00 Uhr: Festgottesdienst der göttlichen Barmherzigkeit

So., 10.04. Kirchweihsonntag
09:00 Uhr: Hl. Messe

MAI:

So. 01.05. Maibaum aufstellen in Loig

Mo., 02.05. Bittgang nach Maria Plain
16:00 Uhr: Abmarsch bei der Kirche
in Siezenheim
18:00 Uhr: Treffen bei der
Plainbrücke
19:00 Uhr: Hl. Messe in Maria Plain
anschließend kehren wir beim
GH Allerberger ein.



Do., 05.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT**
09:00 Uhr: **ERSTKOMMUNION**

So., 15.05. **PFINGSTEN**
09:00 Uhr: Festgottesdienst

Sa., 21.05. Schnalzermesse
19:00 Uhr in Loig bei der Schnalzerkapelle!

So., 22.05. Dreifaltigkeitssonntag
09:00 Uhr: Hl. Messe



Maiandachten

An den Sonntagen im Mai wird jeweils um 18:00 Uhr eine
Maiandacht gefeiert.

So., 08.05., gestaltet vom Kirchenchor (Muttertag)

So., 15.05., Pfingstsonntag **keine** Maiandacht

So., 22.05., gestaltet vom Walser Volksliedchor

So., 29.05., Maiandacht

*** Vorschau ***

So., 26.05. Fronleichnam

Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit

Im „*Heiligen Jahr der Barmherzigkeit*“ beten wir auch heuer wieder die Novene der hl. Schwerster Faustina mit dem Leitspruch *"JESUS ICH VERTRAUE AUF DICH"*

In diesem Vertrauen laden wir alle Gläubigen ein, um vom Karfreitag bis zum Sonntag der Barmherzigkeit jeden Tag den Barmherzigkeitsrosenkranz mit uns für die einzelnen Anliegen zu beten.

Als Anliegen beten wir

- † für die ganze Menschheit
- † für die Priester und Ordensleute
- † für die treuen Christen
- † für die Heiden und Ungläubigen
- † für die im Glauben Irrenden
- † für die Kinder und die demütigen Seelen
- † für diejenigen, welche die göttliche Barmherzigkeit verehren und verbreiten
- † für die armen Seelen im Fegefeuer
- † für die lauen Seelen



Die Sendbotin der Barmherzigkeit Gottes, Sr. Faustina aus der Kongregation der "Muttergottes der Barmherzigkeit", starb mit 33 Jahren 1938 in Krakau und wurde am Festtag der göttlichen Barmherzigkeit von Papst Johannes Paul II am 30. April 2000 in Rom heiliggesprochen. Termine siehe "Aktuelles Kirchenleben"

Fotos: Titelbild: Der Gekreuzigte, Kirche des Hl. Jakob, Ormoz, Ute Huber
Letzte Seite: Gruppenbild: Sternsinger am 6. Jänner, Günther Derler
Sternsinger am 6. Jänner, Günther Derler
Weihnachtsfeier der Senioren, Günther Derler

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Pfingsten, Redaktionsschluss 17.04.2015

MEDIENINHABER, Herausgeber:
Eb. Pfarramt Siezenheim, Dorfstraße 30,

Fotos: Ute Huber, Günther Derler
Tel: 0662 8047 / 8238-10 od. 0676/8746-5072
Redaktion: Ute Huber e-mail: huber.ute@gmx.at

Gerichtsvikar Prälat Dr. Hans Reißmeier,
Diakon Albert Hötzer

Homepage: www.pfarre-siezenheim.at
e-mail: pfarre.siezenheim@pfarre.kirchen.net

Änderungen vorbehalten



Dieses Pfarrblatt wurde hergestellt mit freundlicher Unterstützung der

**Raiffeisenbank
Siezenheim**

